

**Protokoll 42. Generalversammlung Krankenpflegeverein Bregenz**  
**Donnerstag, 28. März 2019, 15 Uhr**  
**Gemeinschaftshaus Vorkloster**

**Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann Mag. Armin Greußing
2. Einleitende Worte des Präsidenten des KPV Prälat Anton Bereuter
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung  
Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Obmannes
5. Bericht des Geschäftsleiters
6. Bericht der Kassierin über den Rechnungsabschluss 2018
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Genehmigung des Rechenschaftsbericht und des Jahresabschlusses
9. Genehmigung des Voranschlags für 2019
10. Genehmigung des neuen Mitgliedsbeitrages
11. Wahl des Obmannes und des Vorstandes
12. Verabschiedung und Ehrung der ausscheidenden Vorstandmitglieder
13. Grußworte
14. Allfälliges

Vortrag: Dr. Albert Lingg:

**„Menschenwürdige Betreuung und Pflege gewährleisten -  
eine bleibende Herausforderung“**

1. Begrüßung

Der Obmann grüßt und dankt alle Erschienenen für ihr Kommen. Besonders begrüßt werden:

- die erschienenen Vereinsmitglieder
- Präsident Prälat Anton Bereuter
- Gründungsmitglied Hans Hotz
- den Vorstand und die Mitarbeiter des KPV und des MoHi
- Herbert Schwendinger vom Landesverband für Hauskrankenpflege
- Kitty Hertnagel von der ARGE MoHi
- Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart
- Stadträtin Elisabeth Mathis und Stadträtin Dr. Annette Fritsch
- Alexandra Kargl M.S.M. vom Amt der Landeshauptstadt Bregenz
- der Referent Dr. Albert Lingg

2. Einleitende Worte des Präsidenten Prälat Anton Bereuter

Respekt, Wertschätzung und Empathie, die von der Liebe getragen ist – das ist der Auftrag aller großen Weltreligionen. Diesem Auftrag versucht der Krankenpflegeverein an den Pflegenden zu erfüllen. Die Mitglieder sind solidarisch mit denen, die Pflege brauchen. Der Präsident dankt allen, die sich für den Verein einsetzen und wünscht der Generalversammlung einen guten Verlauf.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung 2018  
Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird einstimmig genehmigt.

Für die Tagesordnung ist gemäß §9 Abs. 4 fristgerecht ein Antrag von Herrn Wild auf Ergänzung eingegangen. Der Antrag auf Statutenänderung wird als Punkt 12 in die Tagesordnung eingeschoben.  
Die Tagesordnung wird genehmigt.

4. Bericht des Obmannes Mag. Armin Ggreußing  
Der Krankenpflegeverein hat ein Budget von ca. 1,7 Mio €, 24 Personen (18,7 Dienstposten) sind derzeit beschäftigt.  
Die Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein ist ein Akt der Solidarität. Der Gedanke der Vorsorge wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger.

Herr Wild meldet sich zur Tagesordnung, zu den Statuten, zum Geschäftsleiter und zum Betriebsrat zu Wort. Seine Wortmeldung gehört nicht zum Punkt 4 der Generalversammlung. Es wird per Applaus Schluss der Debatte beschlossen.

5. Bericht des Geschäftsleiters Werner Büchel, MAS

- Mitglieder – Entwicklung

Per 1.1.2018 hatte der Krankenpflegeverein 3.920 Mitglieder.

Der Stand per 31.12.2018 lag bei 3.800 Mitgliedern. Ein Großteil des Abganges erfolgte aufgrund mehr als 1 Jahr nicht bezahlter Mitgliedsbeiträgen.

- Mobile Hauskrankenpflege

Aktuell werden in Bregenz ca. 320 Personen mindestens einmal wöchentlich von unserem Pflegepersonal vor Ort betreut.

Im Jahr 2018 arbeiteten durchschnittlich 18 Pflegefachkräfte die 647 Patienten betreuten und über 29.000 Einsätze erbrachten.

Aktion 75plus – Selbständiges Leben im Alter:

Dank der Förderung durch den Vorarlberger Sozialfonds, bietet der Krankenpflegeverein Bregenz allen Menschen ab 75 Jahre eine kostenlose Gesundheitsberatung im Rahmen eines Hausbesuchs an.

Gesamtverantwortlich für die Pflege ist seit März unsere neue Pflegedienstleitung Frau Ikbal Eraslan-Tanko, DGKP. Sie ist seit 2017 in unserem Pflorgeteam.

- Mobiler Hilfsdienst

Der Mobile Hilfsdienst verzeichnete im vergangenen Jahr über 35.000 Betreuungsstunden. 85 Helferinnen und 6 Helfer betreuten 310 Personen.

MOP – Mohi putzt:

Seit 1.09.2018 bieten wir auch den MOP (Mohi Putzt) an.

Abgedeckt werden aufwendige Putz- und Reinigungsdienste, die nicht in die traditionellen Tätigkeiten des Mobilen Hilfsdienstes fallen (z.B. mehrere Fenster und Rahmen putzen...)

- Case-Management

Case Management ist eine Unterstützung für pflegebedürftige Personen und ihre Angehörigen. Es soll den Betroffenen helfen, die verschiedenen Unterstützungsangebote

abzustimmen und eine bestmögliche Versorgung zu ermöglichen.

Die Stadt Bregenz hat in Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Bregenz vor einigen Jahren eine zusätzliche Stelle im KPV Bregenz geschaffen.

Mit 1. April endet diese Kooperation in beiderseitigem Einvernehmen, da sich zeigte, dass eine Zusammenlegung der Stelle, zu einer "Servicestelle für Betreuung und Pflege" sinnvoll ist.

- AgP (ambulante gerontopsychiatrische Pflege)

Die ambulante gerontopsychiatrische Pflege verfolgt das Ziel, Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen zu unterstützen, damit sie ihren Alltag weitgehend selbstbestimmt in ihrer gewohnten Umgebung bewältigen können

Betroffene und deren Angehörige werden begleitet und beraten. Tätigkeiten wie zum Beispiel der Aufbau einer Tages- und Wochenstruktur, Kontakte zu Ärzten bzw. anderen Diensten, Hilfe bei regelmäßigen Medikamenteneinnahme oder Kriseninterventionen gehören zu den Aufgaben.

Die Stelle gibt es seit Februar 2018. Die Aufgabe wird durch Frau Jasmine Lutz wahrgenommen und zu 100% durch den Vorarlberger Sozialfonds finanziert.

Zum Abschluss stellte der Geschäftsleiter die „Pflege Zuhause“ in den Fokus:

Die Pflege zu Hause erhält eine stärkere Bedeutung.

Theoretisch müsste daher die Mitgliederanzahl automatisch steigen. Aber die Mitgliederzahl geht durch Todesfälle und Übersiedlung jährlich zurück. Das beste Argument für eine Mitgliedschaft:

Mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 33,00 sind sie und die mit Ihnen in einem Haushalt lebenden Personen Mitglied und abgesichert.

Die neue Pflegedienstleitung, Frau Ikbal Eraslan-Tanko, stellt sich vor.

## 6. Bericht der Kassierin Mag. Sabrina Bereuter

<b>1. VEREINSEINNAHMEN</b>	<b>2018</b>
<b>a) Eigene Erlöse</b>	<b>430.353,76 €</b>
- Mitgliedsbeiträge	126.903,62 €
- Pflegebeiträge	219.490,93 €
- Sonstige Spenden	35.630,94 €
- Gedenkspenden	23.722,74 €
- Pflegebetten	18.510,28 €
- sonstige Erträge	- €
- MOHI (DN-Beiträge ==> Aufwand)	6.095,25 €
<b>b) Förderungserlöse</b>	<b>1.188.046,38 €</b>
<b>c) Sonstige Erlöse (Sponsoring/Anlagenverkäufe)</b>	<b>33.083,60 €</b>
<b>2. SONST. BETRIEBL. ERTRÄGE</b>	
Auflösung Inv. Zuschuß	49.541,94 €
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	1.919,56 €
<b>SUMME</b>	<b>1.702.945,24 €</b>

2. VEREINSAUFWENDUNGEN	2018
<b>a) Aufwendungen für Personal</b>	<b>1.405.712,03 €</b>
<b>b) Aufwendungen für Material</b>	<b>8.157,79 €</b>
<b>c) Aufwendungen Sonst. Betriebl.</b>	<b>165.319,27 €</b>
- Betriebskosten/Instandhaltung	33.104,49 €
- Büro- u. Verwaltung, Werbung, Beratung	75.660,02 €
- Kraftfahrzeuge	41.493,76 €
- Wertberichtigung zu Forderungen	- 4.000,00 €
- sonstiger Aufwand	19.061,00 €
<b>d) Aufwendungen Zinsen u. ähnl.</b>	<b>5.020,46 €</b>
<b>e) Abschreibungen</b>	<b>93.442,23 €</b>
<b>SUMME</b>	<b>1.677.651,78 €</b>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	2018
Vereinseinnahmen	1.702.945,24 €
<b>Vereinsaufwendungen</b>	<b>- 1.677.651,78 € -</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>25.293,46 €</b>
Auflösung freie Rücklagen	- €
Zuweisung freie Rücklagen	- 20.000,00 € -
<b>Bilanzgewinn / -Verlust</b>	<b>5.293,46 €</b>

7. Bericht der Rechnungsprüfer

Dr. Gebhard Nägele berichtet für die Rechnungsprüfer: Das Rechnungswesen ist vollkommen in Ordnung. Die Umstellung im Software-Programm wurde gut durchgeführt.

Die Rechnungsprüfer empfehlen die Genehmigung und die Entlastung des Vorstandes und der Kassierin.

8. Genehmigung des Rechenschaftsbericht und des Jahresabschlusses

Der Bericht und der Abschluss werden von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

## 9. Genehmigung des Voranschlags 2019

Der Geschäftsleiter präsentiert den Voranschlag für 2019

		2019	
<b>Eigene Erlöse</b>	Mitgliedsbeiträge	128.700,00	456.530,00
	Pflegebeiträge	251.860,00	
	Gedenkspenden	22.000,00	
	Sonstige Spenden	35.000,00	
	Vermietung vereinseig. Betten	18.970,00	
<b>Förderungserlöse</b>	Land Vorarlberg	717.700,00	1.165.600,00
	Landeshauptstadt Bregenz	283.400,00	
	Krankenkassen	164.500,00	
<b>Sonstige Erlöse</b>	sonst. Erlöse	8.000,00	8.000,00
<b>SUMME EINNAHMEN UND ERTRÄGE</b>			<b>1.630.130,00</b>
<b>Aufwendungen Personal</b>			<b>1.478.000,00</b>
<b>Aufwendungen Material</b>			<b>8.360,00</b>
<b>Aufwendungen sonst. Betriebl.</b>			<b>99.500,00</b>
<b>Abschreibungen</b>			<b>62.600,00</b>
<b>- Auslösung Invest. Zuschüsse</b>			<b>-29.900,00</b>
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>			<b>1.618.560,00</b>
<b>Gewinn aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>			<b>11.570,00</b>

Der Voranschlag wird einstimmig genehmigt

## 10. Festlegung des Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag wird von der Generalversammlung mit 1 Gegenstimme auf 33.- € festgelegt.

## 11. Wahl des Obmannes und des Vorstandes

Wahl des Obmannes:

Der Präsident Anton Bereuter übernimmt für die Wahl des Obmannes den Vorsitz.

Vorschlag und Antrag von Willi Hagleitner: Wiederwahl von Mag. Armin Greußing als Obmann

Mag. Armin Greußing wird mit 1 Gegenstimme zum Obmann wiedergewählt.

Wahl des Vorstandes:

Der Vorstand wird auf Antrag von Armin Greußing wie folgt einstimmig gewählt:

Obmannstellvertreter: Herbert Vonmetz

Kassier: Dr. Gebhard Nägele

Schriftführer: Otto Nester

Den Vorstand ergänzen die Delegierten der Pfarreien:

Herz Jesu: Dr. Ursula Doringner

St. Gallus: Willi Hagleitner

Kolumban: Marianne Böckle

Mariahilf: Otto Nester

St. Gebhard: Herbert Vonmetz

St. Wendelin: Huberta Felder

Ev. Pfarre: Ute Ebert

Als Rechnungsprüfer werden Horst Moser und Thomas Albertani gewählt.

#### 12. Antrag auf Statutenänderung

Herr Wild stellt einen Antrag auf Änderung der Statuten §3: Die Hauskrankenpflege schließt ein die Beratung, Kostenübersicht und Lieferanten von Heilbehelfen.

Werner Büchel: Das ist die Aufgabe des Case-Managements.

Willi Hagleitner: Das ist die Eigenverantwortung des Patienten. Eigentlich steht alles im §3 1. Punkt. Er empfiehlt die Ablehnung des Antrages.

Herr Wild zieht den Antrag zurück, mit der Bitte der Vorstand möge sich des Problems annehmen.

#### 13. Verabschiedung und Ehrung der ausscheidenden Vorstandmitglieder

Der Obmann verabschiedet und dankt den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre jahrelange Arbeit für den Verein:

Mag. Sabrina Bereuter, Kassierin

Thomas Albertani, Vorstand (neu: Rechnungsprüfer)

Dr. Gebhard Nägele, Rechnungsprüfer (neu: Kassier)

Horst Moser Rechnungsprüfer (wiedergewählt)

#### 14. Grußworte

- Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart

Er betont die Bedeutung des Krankenpflegevereines für Bregenz. Danke, Respekt und Anerkennung an den Obmann, der heute wieder bereit ist das Amt zu übernehmen und an den Vorstand.

Der Krankenpflegeverein ist mit fast 2 Mio € Umsatz ein mittleres Unternehmen mit dem Produkt Dienstleistung in einem höchst sensiblen Bereich. Es ist da eine Selbstverständlichkeit, dass der ehrenamtliche Obmann und Vorstand von einem Geschäftsleiter unterstützt wird. Danke auch an den Geschäftsleiter für seine Arbeit und die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadt Bregenz.

- Herbert Schwendinger, Obmann Hauskrankenpflege

Es gibt in Vorarlberg flächendeckend Krankenpflegevereine, in denen die Pflege mit hoher Fachkenntnis und Empathie durchgeführt wird. Ein großes Lob auch an die Pfleger in Bregenz. Fast 40% der Haushalte in Vorarlberg sind Mitglieder in Krankenpflegevereinen. Diese Solidarität ist wichtig.

Danke an Armin Greußing, dass er neben seine Arbeit als Obmann in Bregenz auch noch Zeit findet im Landesverband mitzuarbeiten.

- Kitty Hertnagel, Arge Mohi

Es ist ein hohes Gut von MoHi-Helfern vor Ort betreut zu werden. Diese Wertschöpfung über 400.000 € verbleibt zudem im Ort.

## 15. Allfälliges

-

Der Obmann schließt die Generalversammlung um 17 Uhr 15.

Anschließend folgt der Vortrag von Dr. Albert Lingg zum Thema „**Menschenwürdige Betreuung und Pflege gewährleisten - eine bleibende Herausforderung**“

Die Generalversammlung klingt mit einem kleinen Imbiss und Umtrunk aus.

Otto Nester, Schriftführer